

PIEPS

MANUAL      



- 1 LCD-Display (bleuchtet)
- 2 Hauptschalter OFF-SEND-SEARCH
- 3 Verriegelung
- 4 Taste SCAN
- 5 Taste MARK
- 6 Taste OPTIONS
- 7 Richtungsanzeige
- 8 Numerische Anzeige
- 9 Temperatur
- 10 Anzahl der Verschütteten
- 11 Höhenmesser
- 12 Kompass
- 13 Batterienanzeige



- 1 LCD-Display (backlight)
- 2 Main switch OFF-SEND-SEARCH
- 3 Lock
- 4 Button SCAN
- 5 Button MARK
- 6 Button OPTION
- 7 Direction indicator
- 8 Numeric information
- 9 Temperature
- 10 Number of burials
- 11 Altimeter
- 12 Compass
- 13 Battery level



LIEBER BERG- & SCHIFREUND!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf eines PIEPS-Verschütteten-Suchgerätes entschieden haben. Geräte dieser Marke haben seit beinahe 30 Jahren weltweit bei mehr als 100.000 Wintersportlern einen guten Ruf erworben. PIEPS VS-Geräte wurden in dieser Zeit ständig weiterentwickelt. Sie haben sich für ein Gerät entschieden, das dem technologischen Letztstand entspricht. Mit neuester DSP-Technologie (=Signalverarbeitung mit einem Digitalen Signal Prozessor) und einem 3-Antennen-System ausgestattet, bietet Ihnen das Gerät neben der außergewöhnlichen Reichweite auch ein Optimum an Einfachheit zur Kameradenrettung, auch bei Mehrfach-Verschüttungen.

WICHTIG! Auch das PIEPS-DSP-Gerät kann Sie nicht vor Lawinen schützen. Intensives Befassen mit der Thematik Lawinenprävention ist ebenso unabdingbar, wie das regelmäßige Üben des Ernstfalles zur Verschütteten-Suche. Die nachfolgend beschriebenen Verfahren und Hinweise beziehen sich lediglich auf die spezielle Anwendung in Verbindung mit PIEPS-DSP Verschütteten-Suchgeräten. Grundlegende Verhaltensregeln für den Ernstfall – entsprechend einschlägigen Fachpublikationen, sowie Lehrinhalten von Lawinen-Kursen – sind unbedingt einzuhalten.



DEAR WINTER SPORTS ENTHUSIAST!

Congratulations on having purchased a PIEPS avalanche beacon! 100,000 skiers world-wide testify to the quality of this brand, which has been on the market for nearly 30 years. During this time, PIEPS beacons have undergone constant improvement. The device you have chosen is a state-of-the-art piece of equipment. Enhanced by the latest DSP technology (= signal processing with a digital signal processor) and a triple-antenna system, it not only offers an exceptional range but also greatly simplifies the rescue procedure, even in case of multiple burials.

IMPORTANT! Even the PIEPS-DSP beacon cannot protect you against avalanches. A close study of avalanche prevention techniques is equally essential, as is regular practising for the eventuality of an avalanche rescue. The procedures and instructions described below refer solely to specific application in connection with PIEPS-DSP avalanche beacons. The basic rules of conduct in case of emergency – as defined in the relevant specialist publications and in training sessions – must be observed without fail.



TRAGEGERÜST

Das PIEPS DSP kann mit dem mitgelieferten Tragesystem direkt am Körper getragen werden, wobei der Karabiner der Sicherheitsleine durch die Tragetasche geführt und mit der an der Rückseite der Tasche angebrachten Schlaufe verbunden werden muss (=empfohlene und sicherste Variante). Weiters besteht die Möglichkeit, das PIEPS DSP mit der Gürtelschlaufe am Gürtel der Tourenhose zu befestigen bzw. mit oder ohne Schutztasche in der sicher verschließbaren Hosentasche zu tragen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Sicherungsleine in geeigneter Art und Weise an einer Öse der Bekleidung befestigt wird, um ein Verlieren des VS-Gerätes ausschließen zu können.

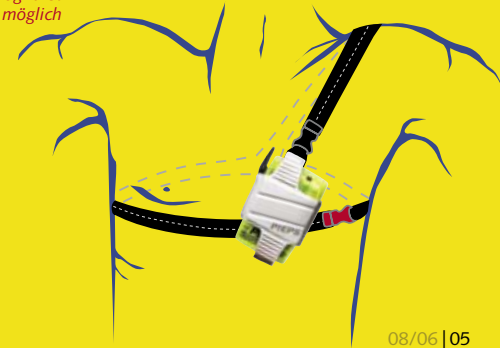
WICHTIG! Tragen Sie das PIEPS DSP – immer mit dem Display zum Körper – unter möglichst vielen Kleidungsschichten so nahe wie möglich am Körper.



CARRYING HARNESS

The PIEPS DSP can be worn directly on your person using the supplied carrying system. Pass the snap hook of the safety cord through the carry pouch and attach it to the loop on the rear of the pouch (=safest option). Alternatively, the PIEPS DSP can be attached to the belt of your ski trousers via the belt loop, or can be carried in your trouser pocket with or without the protective pouch. Always make sure, however, that the safety cord is suitably attached to an eyelet on your clothing to avoid losing the detector.

IMPORTANT! The PIEPS DSP should be worn as close as possible to the body with the display towards it, and under as many layers of clothing as possible!





BATTERIE / EINSCHALTEN / SEND-MODUS

BATTERY / SWITCHING ON / SEND MODE

Das Batteriefach befindet sich auf der Gehäuserückseite. Die Verschraubung lässt sich mit einer Münze problemlos öffnen und schließen.

The battery compartment is located at the rear of the housing. The safety screw connection can be easily opened and closed using a coin.

WICHTIG! Verwenden Sie ausschließlich Batterien des Typs LR03/AAA und setzen Sie nur Batterien gleichen Typs ein. Verwenden Sie nie wiederaufladbare Batterien und ersetzen sie immer alle drei Batterien gleichzeitig!

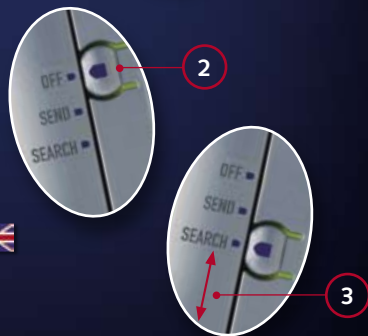
IMPORTANT! Only use battery type LR03/AAA and always replace all 3 batteries with new ones of the same type. Never use rechargeable batteries and always change all batteries at the same time!

Drücken Sie auf die Hauptschalter-Verriegelung und schieben Sie den Hauptschalter in die „SEND“ Position. Beim Einschalten führt das PIEPS DSP einen Selbststest durch, der ungefähr 5 Sekunden andauert. Hierbei sollte ein Mindestabstand von 5 Metern zu anderen Geräten eingehalten werden. Danach sehen Sie auf dem Display das Sendesymbol sowie die verbleibende Batteriespannung in %. Zusätzlich blinkt die Kontrollleuchte im Sendetakt. Im Falle eines Gerätefehlers ertönt ein Alarmsignal und am Display wird „E“ in Verbindung mit einem Fehlercode angezeigt. In diesem Fall ist das Gerät nicht betriebsfähig. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Servicedienst. Die Betriebsart „SEND“ ist während der gesamten Aufenthaltszeit im freien Gelände zu wählen. Das PIEPS DSP sendet dabei kontinuierlich ein auch von anderen VS-Geräten empfangbares Signal.

Depress the main switch lock and push the main switch to the “SEND” position. When powered on, the PIEPS DSP will carry out a self-test lasting approx. 5 seconds. During this self-test a minimum distance of 5 meters to other beacons should be maintained. You will then see the send symbol and the remaining % battery voltage in the display. The LED will also flash synchronously with the transmitter bit timing. In the event of a device error, an alert signal sounds and the display indicates “E” in combination with an error-code. This means the device is not fit for operation. In this case, contact our customer service department. When in the open, make sure the “SEND” mode is selected throughout. The PIEPS DSP will then transmit continuously any signal it picks up from other beacons.

IMPORTANT! When switched on, a complex self-testing is done by the beacon. Nevertheless beacon-group-check is strongly recommended in preparation to each tour.

WICHTIG! Trotz des umfangreichen Selbsttests muss vor jeder Tour der LVS-Check durchgeführt werden!



- 1 Kontroll-Leuchte
- 2 Drücken
- 3 Verschieben

- 1 Light
- 2 Press
- 3 Move



ZUSATZOPTIOMEN (NUR BEI GERÄTEN MIT OPTION PACK)

Aus dem SEND-Modus gelangen Sie durch dreimaliges Drücken der Taste OPTION in den OPTION-Modus. Mit OPTION wechseln Sie zwischen den jeweiligen Funktionen: **Temperaturanzeige** – Mit SCAN können Sie zwischen °C und °F umschalten. **Kompass** – Nach Einlegen neuer Batterien benötigt der Kompass eine interne Kalibrierung. Dies ist auch notwendig, wenn das Gerät starke Temperaturschwankungen ermittelt. Mit SCAN starten Sie die Kalibrierung ("CAL" blinkt). Anschließend drehen Sie das Gerät einmal vollständig um 360°. Zum Abschluss drücken Sie OPTION. **Peilkompass** (Kompass mit Kursvorgabe und Pfeilanzeige) – Mit SCAN können Sie den Peilkurs ändern. Die blinkende Kursvorgabe können Sie mit MARK (+) sowie SCAN (-) einstellen. Anschließend mit OPTION beenden. **Höhenmesser** – Sie können die Anzeige des Höhenmessers an den herrschenden Luftdruck anpassen. Hierzu drücken Sie SCAN. Mit MARK (+) und SCAN (-) können Sie die angezeigte Höhe anpassen. Durch gleichzeitiges Drücken von MARK und SCAN setzen Sie die Anpassung auf Null. Abschließend mit OPTION beenden. Durch langes Drücken der OPTION-Taste (min. 3 Sekunden) schalten Sie wieder in den SEND-Modus. Im OPTION-Modus sendet das Gerät kein Signal. Deshalb schaltet das Gerät nach zwei Minuten automatisch in den SEND-Modus zurück. Bei niedrigem Batteriestand erfolgt die Umschaltung bereits nach 30 Sekunden.

WICHTIG! Beachten Sie, dass das Gerät dabei immer über die Sicherheitsleine mit dem Tragegerüst bzw. dem Tourengerühr verbunden bleibt!

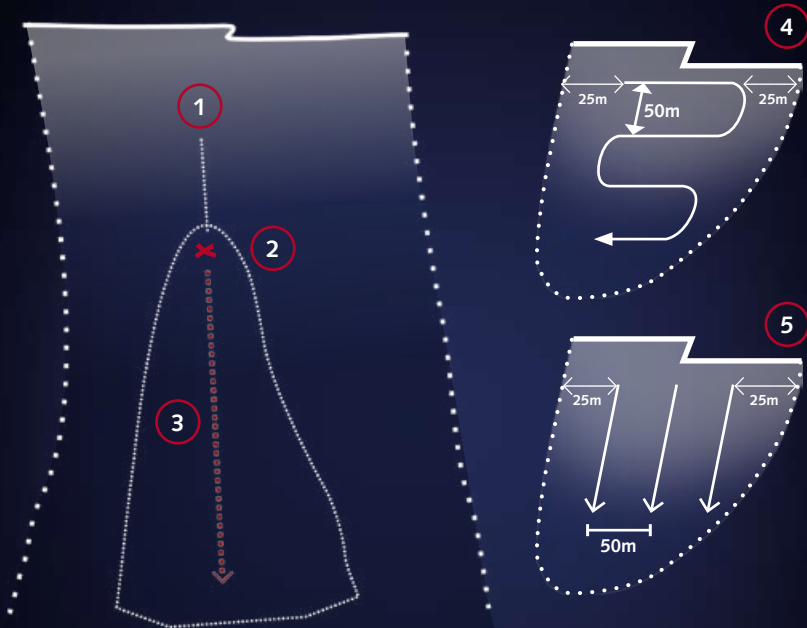


DEVICE WITH OPTION PACK

By pressing the OPTION button three times, you can switch from the SEND mode to the OPTION mode. This enables you to switch between the relevant functions: **Temperature display** – Press SCAN to switch between °C and °F. **Compass** – When new batteries are inserted, the compass has to undergo an internal calibration. This is also necessary if the device detects strong temperature variations. To start the calibration, press SCAN ("CAL" flashes). Then rotate the device a full 360°. Finally, press OPTION. **Bearing compass** (direction-finding compass with arrow display) – You can change the bearing direction with SCAN. Select the flashing bearing by pressing MARK (+) and SCAN (-). To exit, press OPTION. **Altimeter** – You can adapt the altimeter reading to the prevailing air pressure by pressing SCAN. Adjust the displayed altitude with MARK (+) and SCAN (-). To set the adjustment to zero, press MARK and SCAN simultaneously. To exit, press OPTION.

By holding down the OPTION key (min. 3 seconds), you can switch back to the SEND mode. In the OPTION mode, the device does not transmit any signals, and therefore switches back to the SEND mode automatically after two minutes. If the battery is low, it switches back after just 30 seconds.

IMPORTANT! Make sure the device stays connected to the harness via the safety cord at all times!



- | | |
|--------------------|---------------------------|
| 1 Erfassungspunkt | 1 Point of impact |
| 2 Verschwindepunkt | 2 Point of disappearance |
| 3 Fließrichtung | 3 Flow direction |
| 4 Einzelner Retter | 4 Singel rescue person |
| 5 Mehrere Retter | 5 Multiple rescue persons |



DER ERNSTFALL / SEARCH-MODUS

Falls der Ernstfall eintritt, gilt vor allem RUHE BEWAHREN, BEOBACHTEN, ALARMIEREN! Beobachten Sie den Verlauf der Lawine und prägen Sie sich die Punkte genau ein, wo der Verschüttete von der Lawine erfasst wurde (Erfassungspunkt) und das letzte Mal gesehen wurde (Verschwindepunkt). Die Verlängerung dieser Punkte ergibt die Fließrichtung der Lawine! Links und rechts davon ist der primäre Suchbereich. Bei Lawinenstillstand übernimmt der Erfahrenste der Gruppe die Leitung der Suche. Dazu weist er vom Lawinenrand aus jemanden beim Markieren der oben erwähnten Punkte (mit Stöcken o.ä.) ein. Drücken Sie die Hauptschalter-Verriegelung und schieben Sie den Hauptschalter in die SEARCH-Position. Sie beginnen nun mit der PRIMÄRSUCHE und das Gerät empfängt nun alle Signale der Verschütteten, die innerhalb der Gerätereichweite liegen. Suchen Sie nun den primären Suchbereich entsprechend dem links dargestellten Schema ab, bis Sie eine stabile Anzeige eines Signals erhalten.

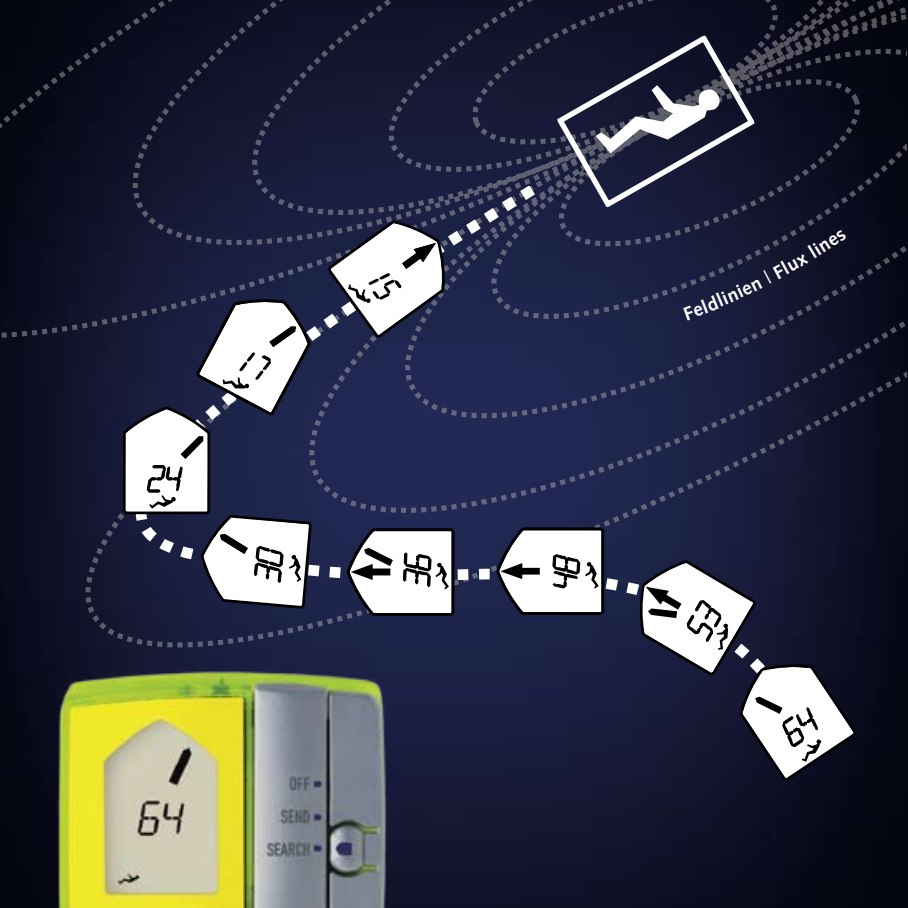
WICHTIG! Alle Beteiligten (auch die Beobachter) schalten ihre Geräte auf Empfang (SEARCH-Modus). Vermeiden Sie grundsätzlich, dass sich während der Suche in unmittelbarer Umgebung elektronische Geräte (z.B. Mobiltelefone, Funkgeräte) oder massive Metallteile befinden. Im SEARCH-Modus wird kein Signal gesendet! Um bei einer überraschenden Nachlawine wieder in den SEND-Modus zu gelangen, drücken Sie einfach auf den oben vorstehenden Teil des Hauptschalters!



EMERGENCY / SEARCH MODE

In case of an emergency, the key thing to remember is KEEP CALM, OBSERVE, RAISE THE ALARM! Observe the course of the avalanche and make an exact mental note of where the victim was hit by the avalanche (point of impact) and was last seen (point of disappearance). The extension of these points indicates the flow direction of the avalanche! The primary search area is to the left and right of this. When the avalanche stops, the most experienced member of the group takes control of the search, issuing instructions from the edge of the avalanche so that another person can mark the above points (with sticks, etc.). Depress the main switch lock and push the main switch to the SEARCH position. You can now begin the PRIMARY SEARCH, in which the device will pick up any signals from victims within its range. Now scan the primary search area according to the plan on the left until a steady signal is reported.

IMPORTANT! All participants (including observers) must switch their devices to receiving (SEARCH) mode. Always make sure there are no electronic devices (e.g. mobiles, radios,) or solid metal items in the direct vicinity of the search. Due to the fact, that the beacon is not transmitting a signal in SEARCH-mode anymore, the PIEPS DSP is equipped with a rapid switch-back mechanism (just push on the protruding top of the main-switch) in the case of a following avalanche.



SEARCH-MODUS / GROBSUCHE (ERSTEMPfang BIS FEINSUCHE)

Sobald das PIEPS DSP Signale empfängt, wird die ungefähre Entfernung und Richtung angezeigt. Die Anzahl der Verschütteten, die sich innerhalb der Gerätereichweite befinden, wird durch die Anzahl der „Männchen“ dargestellt (1). Mit der Anzeige der Pfeilrichtung und der Anzeige der Entfernung nähern Sie sich entlang der Feldlinien dem am stärksten empfangenen Signal. Bewegen Sie sich in die vom PIEPS DSP angezeigte Richtung (2). Die Entfernung sollte sich progressiv kleiner werden. Wenn der Wert größer wird, ist die Suchrichtung um 180° zu ändern. Drehen Sie sich um und gehen Sie in die Gegenrichtung.

WICHTIG! Arbeiten Sie im SEARCH-Modus ruhig und konzentriert. Vermeiden Sie hastige Bewegungen!

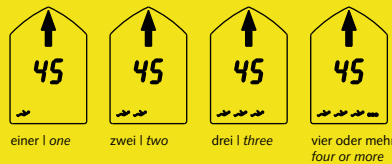


SEARCH MODE / ROUGH SEARCH

As soon as the PIEPS DSP picks up signals, the approximate distance and direction appear in the display. The number of burials within the range of the device is represented by matchstick men (1). Using the arrow and distance reading, follow the strongest of the received signals along the field lines. Move in the direction indicated by the PIEPS DSP (2). The distance reading should become progressively smaller. If it gets larger, switch the search direction by 180°, i.e. turn round and follow the opposite direction.

IMPORTANT! When working in the SEARCH mode, remain calm and concentrated, and avoid hasty movements!

1 Anzahl der Verschütteten | Number of burials:



einer | one

zwei | two

drei | three

vier oder mehr
four or more

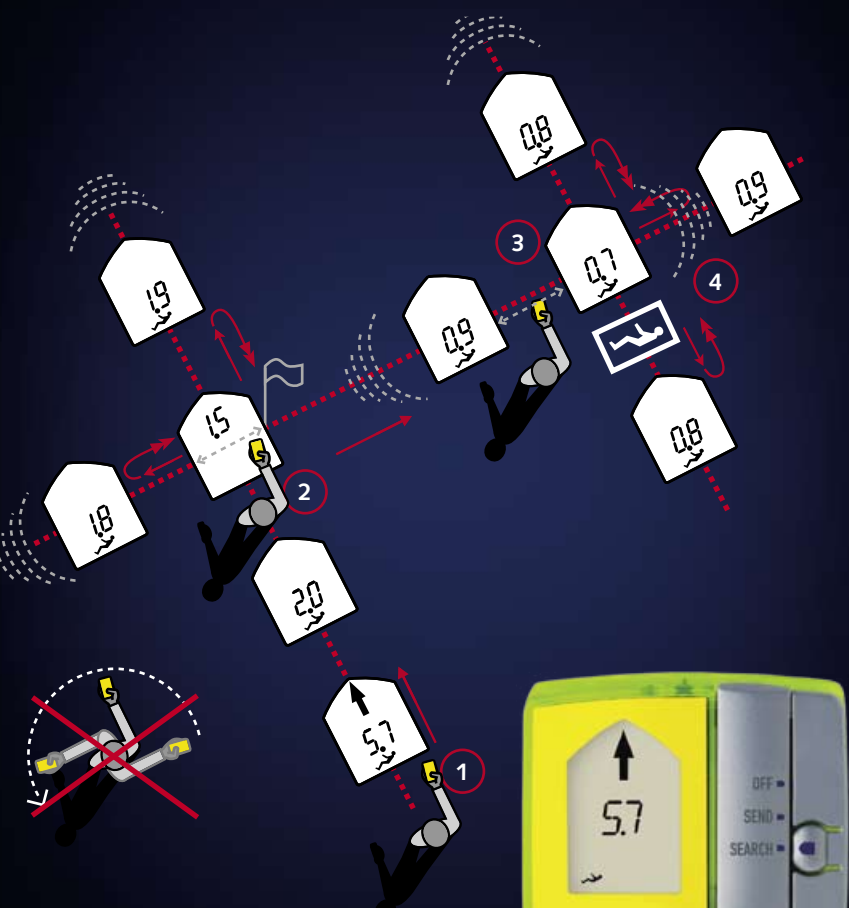
2



gehe nach
LINKS
turn LEFT

gehe
GERADEAUS
move
STRAIGHT AHEAD

gehe nach
RECHTS
turn RIGHT



SEARCH-MODUS / FEINSUCHE (PUNKTORTUNG)

Nachdem Sie sich mit der Grobsuche sehr rasch an den Verschütteten angenähert haben, spielt das PIEPS DSP nun seine volle Stärke mit Hilfe des zukunftsweisenden 3-Antennensystems aus. Bei einer Annäherung von 5m (1) sollte die Suchgeschwindigkeit unbedingt auf maximal einen Schritt pro Anzeigenänderung (je nach Sender ca. 0,5 - 1,3 Sekunden) verringert werden. Um Verwirrungen bei der Punktortung vorzubeugen, werden die Suchpfeile unter 2m Abstand ausgeblendet. Sie bewegen sich in der zuletzt gegangenen Richtung solange weiter, bis die Entfernung wieder ansteigt (links abgebildetes Schema). Bewegen Sie sich wieder zurück zum Punkt mit der minimalen Entfernungsanzeige (2). An diesem Punkt versuchen Sie durch mehrmaliges Auskreuzen, jeweils um 90 Grad versetzt, die geringste Entfernung zu bestimmen. Sollte beim Auskreuzen in eine der vier möglichen Richtungen die Entfernung weiter abnehmen (3), dann bewegen Sie sich in diese Richtung weiter, bis die Entfernung wieder ansteigt und beginnen Sie nochmals mit dem zuvor beschriebenen Auskreuzen. Dieser Vorgang ist so lange durchzuführen, bis Sie keine weitere Verringerung der Entfernung feststellen können (4). Egal wie die Lage des Senders ist, beim Pieps DSP mit seinem 3-Antennen-System, gibt es bei der Punktortung immer nur ein Minimum!

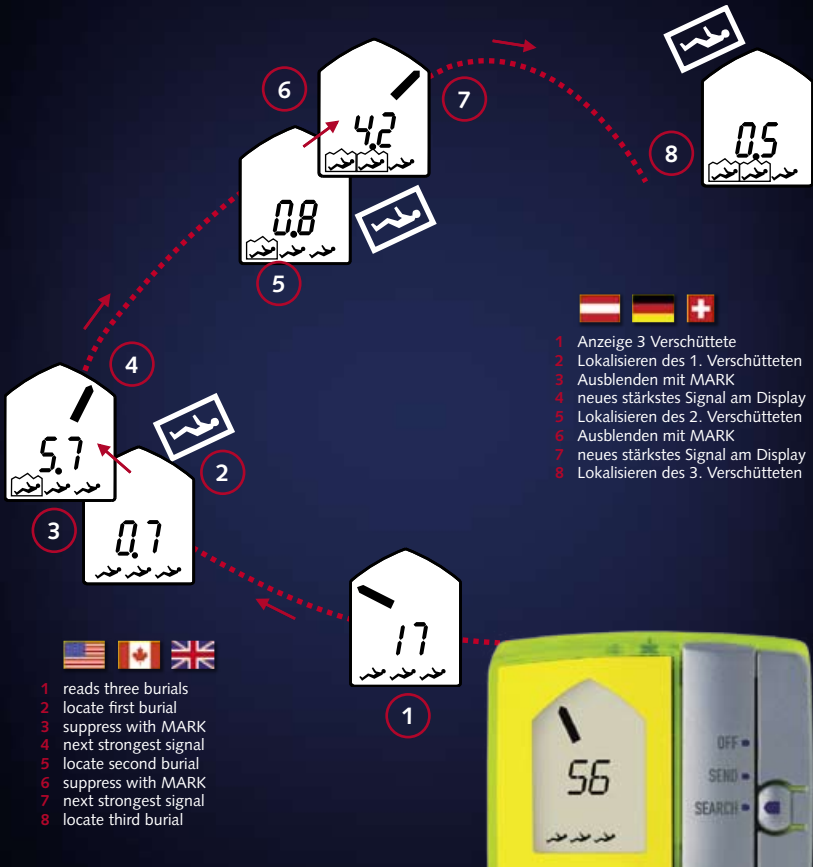
WICHTIG! Machen Sie bei der Punktortung keine schnellen Bewegungen (20-40 cm/sec). Während der gesamten Punktortung halten sie das Gerät waagrecht in derselben Position, ohne es zu verdrehen und möglichst nahe an der Schneeoberfläche!



SEARCH MODE / CLOSE SEARCH

Once you have approached the victim quickly with the rough search, the PIEPS DSP really comes into its own thanks to its advanced triple-antenna system. When you are closer than 5m (1) to the burial, it's strongly recommended to reduce your moving speed to max. 1 footstep per reading update (depends on the type of buried beacons, approx. 0,5 - 1,3 sec.). To avoid confusion, the direction indication is suppressed at distances less than 2m. Following your last known direction, move ahead until the distance reading starts increasing again (see drawing). Return to the point with the minimum distance reading (2). Starting at this point, try to get the lowest distance reading, using cross-like movements. On indication of further reduced distance readings, tracking on one of the four possible directions (3), follow this direction until the distance reading starts increasing again. At this point repeat the cross-like approach as long as no increasing distance reading can be determined (4).

IMPORTANT! It's strongly recommended to avoid hasty movements (move approx. 20-40 cm/sec). Throughout this procedure, keep the device horizontal in the same position without rotating it, and keep it as close as possible to the surface of the snow.



- 1 Anzeige 3 Verschüttete
- 2 Lokalisieren des 1. Verschütteten
- 3 Ausblenden mit MARK
- 4 neues stärkstes Signal am Display
- 5 Lokalisieren des 2. Verschütteten
- 6 Ausblenden mit MARK
- 7 neues stärkstes Signal am Display
- 8 Lokalisieren des 3. Verschütteten



SEARCH-MODUS / MEHRFACH-SUCHE

Die optimierte Mehrfach-Suche, das absolute High-Light des PIEPS DSP, basiert auf einer Signaltrennung mittels digitalem Signalprozessor (DSP). Eine Mehrfachverschüttung wird Ihnen durch die Anzahl der "Männchen" eindeutig angezeigt. Standardmäßig sucht das PIEPS DSP automatisch das stärkste Signal. Nachdem die Position des ersten Verschütteten lokalisiert wurde, halten Sie das Gerät ruhig und drücken Sie für ca. 3 Sekunden die MARK-Taste ohne sich dabei von diesem Punkt zu entfernen. Dieses Signal wird nun "ausgeblendet" und das Gerät sucht nun automatisch das zweitstärkste Signal. Unter ungünstigen Umständen (zwischenzeitliche Überlagerung von Signalen) müssen Sie diesen Vorgang mehrmals wiederholen, bzw. haben Sie die Möglichkeit, mit der nachfolgend beschriebenen SCAN-Funktion fehlerhafte Ausblendungen zu löschen. Zusätzlich kann es hilfreich sein, sich in Verbindung mit der SCAN-Funktion von mehreren Seiten (sternförmig) den Verschütteten zu nähern. Das erfolgreiche Ausblenden wird Ihnen mit einem Rahmen um das "Männchen" bestätigt. Setzen Sie die Suche nun wie zuvor beschrieben fort und wiederholen Sie die Abläufe solange, bis alle Sender lokalisiert sind.

WICHTIG! Bei Mehrfachverschüttungen in Verbindung mit älteren Analog-Geräten können unter ungünstigen Umständen Störungen auftreten, die zu einer Einschränkung der digitalen Signaltrennung führen. In solchen Fällen kann es dazu kommen, dass kurzzeitig mehr Signale angezeigt werden als tatsächlich vorhanden sind.



SEARCH MODE / MULTIPLE SEARCH

The optimised multiple search, the absolute highlight of the PIEPS DSP, is based on a separation of signals via the digital signal processor (DSP). If there are multiple burials, this is clearly indicated by the number of matchstick men. By default, the PIEPS DSP will automatically search for the strongest signal. Once the position of the first burial has been located, press the MARK key for approx. 3 seconds without moving away from this point. This signal is now suppressed and the device will automatically search for the second strongest signal. In unfavourable circumstances (temporary signal interference), you may have to repeat this procedure several times. It may also be helpful to approach the victims from several sites (in radial formation) using the SCAN-function. Once a signal has been successfully suppressed, an outline appears around the matchstick man. Now continue the search as described above and repeat the procedures until all transmitters are located.

IMPORTANT! In case of multiple burials involving older analogue devices, faults may at worst occur which impair the efficiency of the digital signal separation. In such cases, you may find for a short time that more signals are displayed than actually exist.



3



2



1



- 1 Anzeige: 1 Sender innerhalb 5 m
- 2 Anzeige: 2 Sender innerhalb 20 m
- 3 Anzeige: 4 oder mehr Sender innerhalb 50 m



- 1 Reading: one beacon within 5 m
- 2 Reading: two beacons within 20 m
- 3 Reading: fore ore more beacons within 50 m



Radius 50m

Radius 20m

Radius 5m



SEARCH-MODUS / SCAN-FUNKTION

Eine weitere äußerst hilfreiche Eigenschaft des PIEPS DSP bietet Ihnen die SCAN-Funktion. Drücken Sie im SEARCH-Modus die SCAN-Taste und das Gerät beginnt den gesamten Empfangsbereich abzuscannen. Bleiben Sie während des SCAN-Ablaufes ruhig stehen und halten Sie das Gerät ruhig. Dadurch erhalten Sie einen Überblick aller verschütteten Geräte innerhalb der Gerätereichweite in drei Gruppierungen:

- Anzeige 1: innerhalb einer Entfernung von ca. 5m
- Anzeige 2: innerhalb einer Entfernung von ca. 20m
- Anzeige 3: innerhalb einer Entfernung von ca. 50m

Alle Informationen von zuvor "ausgeblendeten" Signalen werden hierbei zurückgesetzt, und Sie können mit dem "Ausblenden" (MARK) neu beginnen.

WICHTIG! Nachdem Sie alle Verschütteten lokalisiert haben, bewegen Sie sich sternförmig von den Verschüttungspunkten weg und prüfen Sie mit der SCAN-Funktion nochmals das Szenario. Damit können Sie sicherstellen, dass Ihr PIEPS-DSP keinen Verschütteten "übersehen" hat.



SEARCH MODE / SCAN FUNCTION

Another highly useful feature of the PIEPS DSP is the SCAN function. Press the SCAN key in the SEARCH mode and the device will begin scanning the entire receiving range. During the scan, stand still and hold the device steady. This will give you an overview of all the buried devices within the detectable range, classified according to three groups:

- Reading 1: within a distance of approx. 5m
- Reading 2: within a distance of approx. 20m
- Reading 3: within a distance of approx. 50m

All information from previously suppressed signals is now reset and you can start the suppression again (MARK).

IMPORTANT! Once you have located all burials, move away from their locations in a star shape and use the SCAN function to check the scenario again. That way you can make sure you haven't missed any other burials.



www.pieps.com



WWW.PIEPS.COM

Hier erhalten Sie ausführliche und weiterführende Informationen zur Handhabung Ihres LVSGerätes, die richtige Anwendung im Ernstfall!

SIE FINDEN:

- **WEITERFÜHRENDE TECHNISCHE HINTERGRUNDINFORMATION**
- **WIE KOMME ICH ZU MEINEM SOFTWAREUPDATE?**
- **VERZEICHNIS UNSERER SERVICESTÜTZPUNKTE**
- **UNMITTELBARER ZUGRIFF AUF PIEPS-FACHPUBLIKATIONEN**
- **INFORMATIONEN ÜBER WEITERE PIEPS-PRODUKTE**



WWW.PIEPS.COM

This site provides further background information for better understanding of how to handle your Avalanche Beacon and how to use it correctly in an emergency!

YOU'LL FIND:

- **ADVANCED BACKGROUND INFORMATION**
- **HOW TO GET MY SOFTWARE UPDATE**
- **DIRECTORY OF SERVICE CENTERS**
- **DIRECT ACCESS TO PIEPS RELATED PUBLICATIONS**
- **INFORMATIONS ABOUT NEW PIEPS-PRODUCTS**



TECHNISCHE DATEN

Gerätebezeichnung: PIEPS DSP
 Sendefrequenz: 457 kHz (intern. Normfrequenz)
 Stromversorgung: 3 Batterien, Alkaline (AAA), IEC-LR03, 1,5V
 Batterielebensdauer: min. 200 Std. Sendebetrieb
 Maximale Reichweite: 60 Meter (digitale Auswertung)
 Ohrhörerbuchse: Stereo Ohrhörer 3,5 mm, min. 32 Ohm
 Temperaturbereich: -20°C bis +45°C
 Gewicht: 198 g (inkl. Batterien)
 Abmessungen: (L x B X H) 116 x 75 x 27 mm

Option-Pack
 Temperaturanzeige -20°C bis +50°C, Genauigkeit ± 3°C
 Kompassfunktion Genauigkeit ± 8°
 Höhenmesser Genauigkeit ± 10 m

GARANTIEBESTIMMUNGEN

- Der Hersteller garantiert während fünf Jahren ab Kaufdatum für Verarbeitungs- und Materialfehler.
- Die Garantie gilt nicht für Schäden, entstanden durch falschen Gebrauch, Hinunterfallen oder Zerlegen des Gerätes durch nicht autorisierte Personen.
- Jede weitergehende Gewährleistung und jegliche Haftung für Folgeschäden sind ausdrücklich ausgenommen.
- Garantiesprüche mit Beilage des Kaufbelegs richten Sie bitte an die jeweilige Verkaufsstelle oder direkt an PIEPS.

ZULASSUNG

Warnung: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller freigegeben wurden, führen dazu, dass Sie das Gerät nicht mehr betreiben dürfen!

Europa:
 Hersteller: PIEPS GmbH
 Herstellerland: Österreich
 Gerätetype: PIEPS DSP; Das Gerät entspricht der Norm ETS 300718
 WEEE Directive 2002/96/EC
 IC: 4710A-DSP01
USA:
 FCC ID: REMDSP01



Dieses Gerät entspricht dem Paragraph 15 der FCC Vorschriften.

Beim Betrieb sind folgende Punkte zu beachten:
 1) Dieses Gerät verursacht keine Störungen und
 2) dieses Gerät nimmt keinen Schaden durch externe Funkstörungen, auch wenn das Gerät selbst vorübergehend in seiner Funktion gestört wird.

KONFORMITÄT

Hiermit erklärt PIEPS GmbH die Übereinstimmung des Gerätes PIEPS DSP mit den grundlegenden Anforderungen und Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC!
 Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden:
http://www.pieps.com/certification_pieps_dsp.pdf

HERSTELLER, VERTRIEB & SERVICE

PIEPS GmbH
 Frauentalerstraße 102, 8530 Deutschlandsberg, Österreich
 e-mail: office@pieps.com, www.pieps.com



TECHNICAL DATA

Device designation: PIEPS DSP
 Transmission frequency: 457 kHz (intern. standard frequency)
 Power supply: 3 batteries, alkaline (AAA), IEC-LR03, 1.5V
 Battery lifetime: Min. 200 h SEND-mode
 Maximum range: 60 metres (digital evaluation)
 Earphone socket: Stereo earphone 3.5 mm, min. 32 ohms
 Temperature range: -20°C to +45°C
 Weight: 198 g (incl. batteries)
 Dimensions (L x W X H) 116 x 75 x 27 mm

Option pack
 Temperature display -20°C to +50°C, accuracy ± 3°C
 Compass function Accuracy ± 8°
 Altimeter Accuracy ± 10 m

WARRANTY CONDITIONS:

- The device is guaranteed by the manufacturer against defects in material and workmanship for a period of five years from the date of purchase.
- This warranty does not apply to damage caused by incorrect use, dropping or dismantling of the device by unauthorised persons.
- Any further warranty or liability for consequential damage is expressly excluded.
- Warranty claims should be addressed - enclosing the receipt of purchase - to the relevant sales outlet or directly to PIEPS.

CERTIFICATION

Warning: Any changes or modifications not expressly approved by the manufacturer, responsible for compliance, could void the user's authority to operate this device.

Europe:
 Manufacturer: PIEPS GmbH
 Country of manufacture: Austria
 Device type: PIEPS DSP; The device conforms to the Standard ETS 300718
 WEEE 2002/96/EC
 IC: 4710A-DSP01
Canada:
 FCC ID: REMDSP01



This device conforms to Paragraph 15 of the FCC regulations.

Operation is subject to the following two conditions:
 1) This device may not cause harmful interference, and
 2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

CONFORMITY

PIEPS GmbH declares hereby, that the product PIEPS DSP fulfils all requirements and regulations of directive 1999/5/EC!
 The declaration of conformity can be downloaded at the following source:
http://www.pieps.com/certification_pieps_dsp.pdf

MANUFACTURER, DISTRIBUTION & SERVICES

PIEPS GmbH
 Frauentalerstraße 102, 8530 Deutschlandsberg, Austria
 e-mail: office@pieps.com, www.pieps.com